

## Gemeinsam für Frankfurter Familien!

Die Arbeitsgruppe (AG) „Auskommen mit dem Einkommen“ hat die Broschüre „Frankfurt kann günstig“ entwickelt, um auf einen Blick viele Angebote und Möglichkeiten zum Sparen im Alltag vorzustellen.

Die AG arbeitet unter dem Dach des Frankfurter Bündnisses für Familien. Seit 2005 setzt sich das Familienbündnis mit vielen Angeboten für die Interessen der Familien in unserer Stadt ein. Das Bündnis ist ein freiwilliger Zusammenschluss aus Organisationen, Vereinen, Initiativen und Bürger:innen der Stadt Frankfurt. Es ist im Frankfurter Kinderbüro angesiedelt.

Die AG Auskommen mit dem Einkommen besteht seit 2017 und beschäftigt sich mit der Verbesserung der sozioökonomischen Lebensverhältnisse der Frankfurter:innen.

Organisationen, die in der Arbeitsgruppe vertreten sind: Kinderschutzbund, Amt für multikulturelle Angelegenheiten, Trägerverbund Caritas mit der Diakonie, Stiftung Waisenhaus, Jobcenter Frankfurt, GFFB, Schultheater Studio Frankfurt, Haus der Volksarbeit, Familienkasse, das Jugend- und Sozialamt und ehrenamtliche Mitarbeit.



**EHRENAMT**



## **„Frankfurter Bündnis für Familien“**

### **Deklaration**

Kinder sind unsere Zukunft. Wir brauchen ein gesellschaftliches Klima, in dem Familien sich wohl fühlen und Kinder willkommen sind. Mehr Familienfreundlichkeit ist ein zentrales Anliegen unserer Gesellschaft.

Das „Frankfurter Bündnis für Familien“, zu dem wir aufrufen und einladen, will Zeichen setzen für eine nachhaltige Familienpolitik.

Im Frankfurter Bündnis für Familien werden wir die Situation der Familien in den Mittelpunkt des gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und politischen Interesses rücken und kontinuierlich daran arbeiten, die Lebensbedingungen von Familien zu verbessern. Die Chancen des Bündnisses, sich über vorhandene Angebote auszutauschen, neue Ideen und Projekte zu entwickeln, voneinander zu lernen und die Leistungen für Familien zu vernetzen, werden wir engagiert nutzen.

Mit diesem Ziel gründen die Unterzeichner das „Frankfurter Bündnis für Familien“. Sie bilden das Kuratorium des Bündnisses und fördern in ihren Wirkungsbereichen familienfreundliche Maßnahmen und Projekte. Sie entsenden aus ihren Institutionen und Vereinigungen jeweils eine Vertreterin oder einen Vertreter in die Koordinierungsgruppe des „Frankfurter Bündnis für Familien“ und sagen zu, deren bzw. dessen Mitarbeit in der Arbeitsgruppe zu fördern.

Darüber hinaus erklären sich die Unterzeichner bereit, nachhaltig für ein familienfreundliches Frankfurt in der Öffentlichkeit zu werben.

Es ist an der Zeit, die gemeinsamen Chancen, die gemeinsamen Interessen und die gemeinsame Verantwortung für Familien neu zu entdecken.

Frankfurt am Main, 21. September 2005